

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

Fernsprecher 0681/505-10

Btx * 2039560

N 12 - hj 2/86

Ausgegeben am 23. März 1987

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im November 1986

Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Vollgesellen im Handwerk des Saarlandes

Jahr	Monat	Bezahlte Wochenstunden	Bruttoverdienst	
			je Stunde	je Woche
		Stunden	DM	
1975	Mai	43,1	9,36	404
	November	43,8	9,61	421
1976	Mai	42,9	10,06	431
	November	42,7	10,22	436
1977	Mai	42,6	10,67	455
	November	42,6	10,76	458
1978	Mai	42,4	11,16	473
	November	42,3	11,34	479
1979	Mai	42,4	11,75	498
	November ¹⁾	42,8	12,22	523
1980	Mai	42,8	12,87	551
	November	43,0	13,18	566
1981	Mai	42,9	13,78	591
	November	42,6	13,91	593
1982	Mai	42,0	14,34	603
	November	41,9	14,38	603
1983	Mai	41,6	14,77	614
	November	41,8	14,82	620
1984	Mai	41,7	15,06	629
	November	41,7	15,28	637
1985	Mai	41,2	15,31	631
	November	41,8	15,53	648
1986	Mai	41,8	15,71	657
	November	41,9	15,96	669

¹⁾ Reform der Verdienststatistik. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Vorerhebungen ist dadurch teilweise beeinträchtigt.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

ERLÄUTERUNGEN

Die *“Verdiensterhebung im Handwerk”* ist eine Stichprobenerhebung in neun Handwerkszweigen, in denen die männlichen Arbeiter halbjährlich für die Monate Mai und November erfaßt werden. Die repräsentativen Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so daß alle ausgewiesenen Werte einer solchen entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen in der Tabelle *“Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste ...”* sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

ist die Zeile *“ALLE ARBEITER”* der Zusammenfassung aller Gewerbezweige die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Bereiche,

ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Gewerbezug zu 100 %.

Abweichungen ergeben sich durch Rundungen.

Zur Darstellung der Verdienstsituation im Handwerk wird aus methodischen Gründen nur die Gruppe der Vollgesellen herangezogen, die mit über drei Viertel aller im Handwerk beschäftigten Arbeiter zahlenmäßig dominiert. Zudem unterliegt dieser Personenkreis, im Gegensatz zu den übrigen gewerblichen Arbeitnehmern, gleichmäßigeren lohntariflichen Bedingungen, was einer Analyse des Gesamtkomplexes sehr entgegenkommt.

Definition der Arbeitergruppen

Als *“Arbeiter”* gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den *“Gesellen”* gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche aufgrund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

“Vollgesellen” sind Gesellen, die mindestens in die im Tarifvertrag für vollwertige Gesellen vorgesehene Lohnkategorie eingestuft sind, ferner hochqualifizierte Gesellen, Vorarbeiter und Meister im Stundenlohn.

“Junggesellen” sind Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt, das sind

- im Maler- und KFZ-Handwerk die Gesellen im 1. und 2. Gesellenjahr,
- im Installations- und Heizungsbauerhandwerk die Gesellen im 1. bis 3. Gesellenjahr,
- im Schreinerhandwerk die Gesellen im 1. bis 4. Gesellenjahr,
- im Elektro- und Schlosserhandwerk die Gesellen bis zur Lohngruppe 5
- und im Bäcker- und Fleischerhandwerk die Gesellen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr.

Zu den *“übrigen Arbeitern”* gehören alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung keinen Anspruch auf den tariflichen Ecklohn haben (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht wird
- . = Angaben für weniger als 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind bzw. Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt
- () = Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark beschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk

Monat: *November 1986*

Gewerbe- zweig	Arbeitergruppe	Anteil der Arbeiter am Insgesamt ¹⁾	Bezahlte Wochen- stunden	darunter Mehrarbeits- stunden	Bruttoverdienst	
		%	Stunden	DM	je Stunde	je Woche
					DM	
Alle erfaßten Gewerbe- zweige	Vollgesellen	78,4	41,9	1,9	15,96	669
	Junggesellen	15,3	41,5	1,7	12,67	526
	Übrige Arbeiter	6,2	44,1	4,0	14,23	628
	Alle Arbeiter	100,0	42,0	2,0	15,35	645
<i>davon:</i>						
Kraftfahrzeugmechaniker	Vollgesellen	83,3	40,4	0,9	15,34	620
	Junggesellen	12,6	39,9	0,7	11,63	464
	Übrige Arbeiter	4,1	(40,0)	—	(12,31)	(493)
	Alle Arbeiter	12,4	40,3	0,8	14,76	595
Schlosser	Vollgesellen	78,4	43,9	4,0	16,77	736
	Junggesellen	16,8	43,5	3,7	12,95	563
	Übrige Arbeiter	4,8	43,5	3,7	13,30	579
	Alle Arbeiter	17,0	43,8	4,0	15,96	700
Tischler	Vollgesellen	71,8	41,2	1,1	16,61	684
	Junggesellen	22,8	41,1	1,3	13,24	544
	Übrige Arbeiter	5,4	(43,1)	(3,4)	(14,62)	(630)
	Alle Arbeiter	16,7	41,3	1,3	15,73	649
Bäcker	Vollgesellen	72,2	41,7	1,6	15,18	632
	Junggesellen	14,2	(41,0)	(1,1)	(12,10)	(497)
	Übrige Arbeiter	13,5	42,0	3,0	15,34	644
	Alle Arbeiter	12,5	41,6	1,7	14,77	615
Fleischer	Vollgesellen	71,1	41,3	1,2	15,90	656
	Junggesellen	18,9	41,2	1,4	11,47	473
	Übrige Arbeiter	10,0	47,2	7,4	12,58	593
	Alle Arbeiter	7,3	41,9	1,8	14,70	615
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Vollgesellen	83,1	42,0	1,7	16,13	677
	Junggesellen	7,8	(40,3)	(0,9)	(13,92)	(561)
	Übrige Arbeiter	9,1	(41,2)	(2,2)	(14,66)	(603)
	Alle Arbeiter	5,8	41,8	1,7	15,83	661
Elektroinstallateure	Vollgesellen	82,8	44,8	4,7	14,87	666
	Junggesellen	16,0	(40,8)	(0,9)	(12,54)	(511)
	Übrige Arbeiter	1,2				
	Alle Arbeiter	6,0	44,2	4,2	14,50	641
Maler und Lackierer	Vollgesellen	87,1	41,8	1,3	15,59	651
	Junggesellen	6,0				
	Übrige Arbeiter	6,9	50,1	6,6	14,94	749
	Alle Arbeiter	14,0	42,3	1,6	15,39	651
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Vollgesellen	79,3	40,7	1,2	16,58	674
	Junggesellen	20,5	(42,1)	(2,6)	(12,94)	(545)
	Übrige Arbeiter	0,2				
	Alle Arbeiter	8,4	41,0	1,5	15,79	647

¹⁾ Siehe Vorbemerkungen.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Brutto- im November 1985 und im

Gewerbe- zweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienst		
		November	Mai	November	November	Mai	November
		1985	1986		1985	1986	
		Stunden			DM		
Alle erfaßten Gewerbe- zweige	Alle Arbeiter	41,8	41,9	42,0	14,92	15,16	15,35
	darunter: Vollgesellen	41,8	41,8	41,9	15,53	15,71	15,96
<i>davon:</i>							
Kraftfahrzeug- mechaniker	Alle Arbeiter	40,9	40,7	40,3	14,21	14,50	14,76
	darunter: Vollgesellen	40,9	40,7	40,4	14,72	15,04	15,34
Schlosser	Alle Arbeiter	43,1	42,9	43,8	15,02	15,55	15,96
	darunter: Vollgesellen	43,1	42,8	43,9	15,84	16,13	16,77
Tischler	Alle Arbeiter	41,6	42,1	41,3	15,41	15,70	15,73
	darunter: Vollgesellen	41,7	42,2	41,2	16,24	16,40	16,61
Bäcker	Alle Arbeiter	42,0	41,4	41,6	14,93	14,68	14,77
	darunter: Vollgesellen	42,1	41,9	41,7	15,50	15,20	15,18
Fleischer	Alle Arbeiter	42,0	42,3	41,9	14,48	14,88	14,70
	darunter: Vollgesellen	41,3	41,6	41,3	15,77	15,86	15,90
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Alle Arbeiter	38,5	40,5	41,8	14,88	15,35	15,83
	darunter: Vollgesellen	39,0	40,6	42,0	15,57	15,67	16,13
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter	43,0	43,8	44,2	14,71	14,43	14,50
	darunter: Vollgesellen	43,5	44,2	44,8	14,83	14,75	14,87
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter	42,1	42,4	42,3	14,87	15,26	15,39
	darunter: Vollgesellen	41,5	41,5	41,8	15,08	15,53	15,59
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter	41,7	40,5	41,0	15,20	15,38	15,79
	darunter: Vollgesellen	41,7	40,3	40,7	15,72	16,17	16,58

verdienste der Arbeiter im Handwerk Mai und November 1986

Bruttowochenverdienst			Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst	
November	Mai	November	Veränderungen im November 1986 gegen					
			November	Mai	November	Mai	November	Mai
1985	1986		1985	1986	1985	1986	1985	1986
DM			Stunden		%			
623	635	645	+ 0,5	+ 0,2	+ 2,9	+ 1,3	+ 3,5	+ 1,6
648	657	669	+ 0,2	+ 0,2	+ 2,8	+ 1,6	+ 3,2	+ 1,8
581	590	595	- 1,5	- 1,0	+ 3,9	+ 1,8	+ 2,4	+ 0,8
601	612	620	- 1,2	- 0,7	+ 4,2	+ 2,0	+ 3,2	+ 1,3
647	668	700	+ 1,6	+ 2,1	+ 6,3	+ 2,6	+ 8,2	+ 4,8
682	691	736	+ 1,9	+ 2,6	+ 5,9	+ 4,0	+ 7,9	+ 6,5
640	661	649	- 0,7	- 1,9	+ 2,1	+ 0,2	+ 1,4	- 1,8
678	692	684	- 1,2	- 2,4	+ 2,3	+ 1,3	+ 0,9	- 1,2
627	607	615	- 1,0	+ 0,5	- 1,1	+ 0,6	- 1,9	+ 1,3
652	637	632	- 1,0	- 0,5	- 2,1	- 0,1	- 3,1	- 0,8
608	629	615	- 0,2	- 0,9	+ 1,5	- 1,2	+ 1,2	- 2,2
651	660	656	± 0,0	- 0,7	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,8	- 0,6
572	621	661	+ 8,6	+ 3,2	+ 6,4	+ 3,1	+ 15,6	+ 6,4
608	637	677	+ 7,7	+ 3,4	+ 3,6	+ 2,9	+ 11,3	+ 6,3
633	632	641	+ 2,8	+ 0,9	- 1,4	+ 0,5	+ 1,3	+ 1,4
645	652	666	+ 3,0	+ 1,4	+ 0,3	+ 0,8	+ 3,3	+ 2,1
625	648	651	+ 0,5	- 0,2	+ 3,5	+ 0,9	+ 4,2	+ 0,5
626	645	651	+ 0,7	+ 0,7	+ 3,4	+ 0,4	+ 4,0	+ 0,9
634	623	647	- 1,7	+ 1,2	+ 3,9	+ 2,7	+ 2,1	+ 3,9
656	651	674	- 2,4	+ 1,0	+ 5,5	+ 2,5	+ 2,7	+ 3,5

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

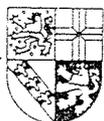
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes — Presse- und Informationsdienst

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681-505935/986, Btx * 2039560